



## Niederschrift über die 47. Sitzung des Sozial-, Kultur- und Werkausschusses

Vorbehaltlich der Genehmigung

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 11.12.2019  
Beginn: 16:00 Uhr  
Ende: 17:22 Uhr  
Ort, Raum: Sitzungssaal des "Alten Rathauses" in Langenzenn,  
Prinzregentenplatz 1

### Zur Sitzung anwesend:

#### Erster Bürgermeister

Habel, Jürgen

#### Ausschussmitglieder

Barz, Andrea

ab 16:09 Uhr, TOP 3

Goos, Lena

Plevka, Melanie

Reuther, Christoph

Ritter, Margit

Vogel, Markus

Ziegler, Thomas

#### Zuhörer aus dem Stadtrat

Ammon, Erich

Durlak, Manfred

Krippner, Hans-Peter

Schwämmlein, Gerd

Ströbel, Rainer

#### Schriftführer

Werner, Jenny

#### von der Verwaltung

Brand, Richard

Lampert, Ralph

Seichter, Hans-Peter

### Abwesend / Entschuldigt:

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

1. Veranstaltungen 2020
2. Marktfestsetzung nach § 69 GewO
3. Kirchweih 2020;  
hier: Konzept Straßenkirchweih
4. Wirtschafts- und Investitionsplan 2020 der Stadtwerke Langenzenn;

hier: Fragen zum Wirtschafts- und Investitionsplan

5. Kalkulation der Benutzungsgebühren des Hallenbads Langenzenn für Schulen;  
hier: Erhöhung ab 01.01.2020
6. Trinkwasser-Entnahmestelle hinter Hopfensiegelscheune
7. Strom-Spar-Check in Langenzenn
8. Förderung Bürgerbus
9. Ermächtigungsbeschluss zur Aufnahme eines Darlehens bei den Stadtwerken Langenzenn
10. Antrag Stadträtin Goos;  
hier: Hallenbad - Prüfung von Sanierungsmöglichkeiten
11. Mitteilungen
12. Sonstiges
- 12.1. Antrag Stadtrat Krippner;  
hier: Jubiläum Vizinalbahn 2021/2022
- 12.2. Anfrage Stadträtin Barz;  
hier: Sachstand Biergarten
- 12.3. Anfrage Stadtrat Reuther;  
hier: Sachstand Marketingkonzept Stadtwerke

Erster Bürgermeister Habel eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Sozial-, Kultur- und Werkausschusses fest.

Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis.

## Öffentlicher Teil

### 1. Veranstaltungen 2020

#### Sachverhalt:

Im Gemeindegebiet der Stadt Langenzenn sind im Jahr 2020 folgende Veranstaltungen durch die Verwaltung geplant:

Montag, 10.02.2020	Neubürgerempfang für 2. Halbjahr 2019
Sonntag, 08.03.2020	Sportlerehrung für 2019
Sonntag, 26.04.2020	Regionalmarkt mit Hobby-, Künstlermarkt und Jubiläumsveranstaltung der Firmen Schreinerei Keppner, Fensterbau Schramm, Küchenstudio Schramm
05.06. bis 09.06.2020	Langenzenner Kirchweih
19.06. bis 22.06.2020	Kirchfembacher Kirchweih
03.07. bis 06.07.2020	Heinersdorfer Kirchweih
Sonntag, 12.07.2020	Trödelmarkt
Donnerstag, 16.07.2020	Firmenlauf

Montag, 20.07.2020	Neubürgerempfang für 1. Halbjahr 2020
14.08. bis 17.08.2020	Burggrafenhofer Kirchweih
22.08. bis 23.08.2020	Stinzendorfer Kirchweih
04.09. bis 07.09.2020	Keidenzeller Kirchweih
Samstag, 12.09.2020	Altstadtfest
18.09. bis 21.09.2020	Laubendorfer Kirchweih
09.10. bis 11.10.2020	Horbacher Kirchweih
Sonntag, 13.12.2020	Weihnachtsmarkt

Neben den Veranstaltungen der Stadt Langenzenn sind in Langenzenn noch geplant:

Samstag, 28.03.2020	Fachkräftemesse des Landratsamtes Fürth bei der Firma BÄKO
Samstag, 09.05.2020	Brauereifest Lahma-Bräu
Sonntag, 24.05.2020	Open Air am Horbacher Weiher durch die Stadtkapelle
Donnerstag, 11.06.2020	Vereinsfest Sport- und Sängerfreunde Laubendorf
Freitag, 12.06.2020	Premiere Klosterhofspiele, Vorstellungen Juni bis Juli
Sonntag, 14.06.2020	Oldtimer-Treffen der Freien Wähler am Prinzregentenplatz
Freitag, 19.06.2020	Premiere Hans-Sachs-Spiele, Vorstellungen Juni bis Juli
Sonntag, 28.06.2020	Premiere Klostermäuse, Vorstellungen Juni bis Juli
08.07. bis 12.07.2020	Deutsche Meisterschaften im Swingolf am Vereinsgelände in Horbach
Samstag, 29.08.2020	Laubendorfer Dorffest

**Der Ausschuss nimmt Kenntnis.**

## 2. Marktfestsetzung nach § 69 GewO

### **Sachverhalt:**

Die Stadt Langenzenn beabsichtigt im Jahr 2020 folgende Märkte zu veranstalten:

- 26.04.2020: Regionalmarkttag mit Hobby-, Künstlermarkt und Jubiläumsveranstaltung der Firmen Schreinerei Keppner, Fensterbau Schramm und Küchenstudio Schramm
- 12.07.2020: Langenzenner Trödelmarkt

Der Sozial-, Kultur- und Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Marktfestsetzung gemäß § 69 Abs. 1 und 2 GewO für den Regionalmarkttag mit Hobby-, Künstlermarkt und Jubiläumsveranstaltung der Firmen Schreinerei Keppner, Fensterbau Schramm und Küchenstudio Schramm, sowie den Langenzenner Trödelmarkt.

### **Spezialmarkt gem. § 68 Abs. 1 GewO:**

- Langenzenner Regionalmarkttag mit Hobby-, Künstlermarkt und Jubiläumsveranstaltung der Firmen Schreinerei Keppner, Fensterbau Schramm und Küchenstudio Schramm am 26.04.2020 von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Bereich Rosenstraße, Prinzregentenplatz, Schwabenberg, teilweise Klosterstraße/Alte Zennstraße und im Gewerbegebiet Mühlsteig.

### **Jahrmarkt gem. § 68 Abs. 2 GewO:**

- Langenzenner Trödelmarkt am 12.07.2020 von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Bereich der Altstadt zwischen Friedrich-Ebert-Straße/Einmündung Sanktusstorstraße bis zur

Hindenburgstraße/Einmündung Alte Zennstraße, Rosenstraße, Prinzregentenplatz und teilweise Schwabenberg und Klosterstraße.

**einstimmig beschlossen**

**Dafür: 7 Dagegen: 0**

<b>3. Kirchweih 2020; hier: Konzept Straßenkirchweih</b>
--

**Sachverhalt:**

Durch den Stadtrat wurde aufgrund des Wunsches der Bürgerinnen und Bürger von Langenzenn entschieden, künftig weiterhin in Langenzenn eine Straßenkirchweih zu veranstalten. Die Verwaltung hat diesbezüglich ein Konzept erarbeitet und im Arbeitskreis Kirchweih vorgestellt.

Die Straßenkirchweih beginnt in der Hindenburgstraße/Einmündung Alte Zennstraße und erstreckt sich bis zum Prinzregentenplatz. Hier konnte in Zusammenarbeit mit dem Sprecher der Schausteller und einer Langenzenner Schaustellerin eine Belegung erarbeitet werden, die, bis auf große Fahrgeschäfte für Jugendliche, alle Bereiche abdeckt.

Neben diversen Ausschankstellen, Imbissständen und Süßwaren Anbietern sind auch Spielgeschäfte, Kinderkarussell und Schiffschaukel untergebracht worden. Allerdings sind für diese Umsetzung der Planungen noch Umbauarbeiten notwendig. Dies betrifft die fest installierten Fahrradständer in der Hindenburgstraße und am Prinzregentenplatz. Diese müssten für einen Kirchweihbetrieb entfernt werden, da sonst keine Schausteller platziert werden können.

Ebenso ist es nach Rücksprache mit dem Verantwortlichen des Wasserwerkes notwendig, einen Wasseranschluss am Prinzregentenplatz in eine Marktversorgung umzubauen. Entfallen kann die geplante kostspielige Versetzung der Aufstellvorrichtung für den Kirchweihbaum.

Es konnten noch zwei Schausteller gefunden werden, die bereit waren als sogenannte Satelliten ihre Fahrgeschäfte (Autoscooter und „Sweety“) auf dem Gelände hinter dem Autohaus Besenbeck aufzustellen. Hier kann der passende Strom- bzw. Wasseranschluss zur Verfügung gestellt werden, damit die beiden Fahrgeschäfte betrieben und die Schausteller während der Kirchweih ihre Wohnwagen aufstellen können. Um die Stromversorgung für die Schausteller ordnungsgemäß und sicher zur Verfügung stellen zu können, ist die Anschaffung von zwei Stromkästen erforderlich. Allerdings sind diese beiden Kästen keine reine Anschaffung für den Kirchweihbetrieb, sondern eine Anschaffung, die auch für die anderen Stadtfeste mittlerweile dringend notwendig geworden ist.

Der Bolzplatz hinter dem Autohaus Besenbeck kann erhalten bleiben. Lediglich der zu den Parkbuchten verlaufende Fangzaun müsste während des Kirchweihbetriebes entfernt werden. Die beiden Fahrgeschäfte können dadurch mit den Eingängen an der befestigten Parkfläche platziert werden. Allerdings konnten mit diesen beiden Schaustellern noch keine Verträge abgeschlossen werden, da diese die endgültige Zusage von einer Ortsbegehung abhängig machen. Diese wird mit der Verwaltung und den betroffenen Schaustellern im neuen Jahr am 10.01.2020 erfolgen.

Aufgrund des Umstandes, dass durch die neue Straßenkirchweih kein Festzelt und somit auch kein Festwirt mehr auf der Kirchweih vertreten ist, wird es notwendig die musikalische Umrahmung durch die Stadt Langenzenn zu organisieren bzw. sicherzustellen. Hierzu hat die Verwaltung ebenfalls bereits ein Konzept erarbeitet. Es soll am Prinzregentenplatz auf der Bühne verschiedene musikalische Darbietungen zur Kirchweih geben. Angedacht ist hier am Freitag zum Auftakt ein „italienischer Abend“ mit Franco Moreno, am Samstag zünftige

fränkische Musik mit „Bernerner Berchwetschgen“, am Montag ein Country-Abend und am Dienstag zum Abschluss ein Abend mit der Langenzenner Band „light Kultur“.

Da es sich bei der kommenden Kirchweih um einen Versuch handelt, dessen Erfolg oder Misserfolg nicht abschätzbar ist, schlägt die Verwaltung vor, die Platzgebühren für die Schausteller neu festzusetzen.

Die Verwaltung hat zwischenzeitlich Kontakt mit der Polizeiinspektion Zirndorf aufgenommen und das neue Kirchweihkonzept durchgesprochen. Für den Bereich Hindenburgstraße bis Prinzregentenplatz sehen die Verantwortlichen der Polizeiinspektion Zirndorf keinen weiteren Handlungsbedarf. Für den Bereich Zennwiese sollte allerdings die Beleuchtung verbessert werden. Dies betrifft den Weg „Mörtelsgässchen“ und insbesondere den Aufstellbereich der beiden Fahrgeschäfte. Hier schlägt die Polizei das kurzfristige Anbringen von Strahlern vor, die nach Schließung der Fahrgeschäfte für ca. zwei Stunden den Platz beleuchten. Für den Zugang der Besucher vom Prinzregentenplatz über die Sanktustorstraße hat die Polizei keine Bedenken, da es sich hier bereits um einen Bereich mit Geschwindigkeitsbegrenzung 30 km/h handelt.

Es sollten während der Kirchweih zusätzlich Schilder mit dem Hinweis „Festbetrieb“ aufgestellt werden. Für den Kirchweihbetrieb schlägt die Polizei den zusätzlichen Einsatz von Sicherheitskräften vor. Neben den beiden, die in der Hindenburgstraße und am Gasthaus „Gelber Löwe“ im Einsatz waren, sollten zwei Sicherheitskräfte für den Bereich Zennwiese und Alte Post eingesetzt werden.

Stadtrat Krippner fragt nach der Durchführung eines Feuerwerkes.

Die Verwaltung teilt mit, dass es kein Feuerwerk geben wird. Man wird Angebote für eine Lasershow einholen. Die Boxshow und der Seniorennachmittag werden eventuell in die Stadthalle verlegt. Die Ausschankzeiten werden im Außenbereich auf 24:00 Uhr festgelegt. Musik darf bis 23:00 Uhr gespielt werden. Die Verwaltung weist ausdrücklich darauf hin, dass es seitens der Anwohner Unmut geben wird, da größere Schaustellerwagen vor den Häusern platziert werden müssen.

Zweiter Bürgermeister Ammon regt in diesem Zuge an, die Fahrradständer an der ehemaligen Schülerhilfe abzuschaffen und stattdessen einen weiteren Parkplatz einzuzeichnen. Weiter sollen in Absprache mit den Gaststätten Krone, Enzo und Yogurteria die Toiletten zur Verfügung gestellt werden. Eine Reinigungsfirma, die von der Stadt beauftragt wird, soll diese dann zwei bis drei Mal täglich reinigen.

Stadträtin Plevka beantragt, dass der Zaun am Bolzplatz nach der Kirchweih wieder installiert wird.

Erster Bürgermeister Habel schlägt vor, den Bolzplatz zu verlegen.

Stadträtin Goos erkundigt sich nach dem Frühschoppen der Stadtkapelle.

Die Verwaltung informiert, dass dieser durch den Heimatverein durchgeführt und die Bühne zur Verfügung gestellt wird.

Stadtrat Vogel beantragt einen Toilettenwagen am Besenbeck-Parkplatz.

### **Beschluss:**

Der Sozial-, Kultur- und Werkausschuss beschließt die Gebühren, wie vorgeschlagen, neu festzusetzen:

Zusätzlich wurde für die jeweiligen Betreiber ein Reklameanteil anteilig berechnet.

**einstimmig beschlossen**

**Dafür: 8 Dagegen: 0**

**Beschluss:**

Der Sozial-, Kultur- und Werkausschuss beschließt, das Konzept für die Kirchweih 2020 wie vorgestellt umzusetzen. Die entsprechenden Mittel sind im Haushalt vorzuhalten.

**mehrheitlich beschlossen**

**Dafür: 7 Dagegen: 1**

<b>4. Wirtschafts- und Investitionsplan 2020 der Stadtwerke Langenzenn; hier: Fragen zum Wirtschafts- und Investitionsplan</b>
--

**Sachverhalt:**

Der Stadtwerkeleiter stellt den Wirtschafts- und Investitionsplan 2020 der Stadtwerke Langenzenn vor.

**Beschluss:**

Der Sozial-, Kultur- und Werkausschuss nimmt von den vorgestellten Daten zum Wirtschafts- und Investitionsplan 2020 der Stadtwerke Langenzenn Kenntnis.

Der Entwurf des Wirtschafts- und Investitionsplanes 2020 der Stadtwerke liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

**einstimmig beschlossen**

**Dafür: 8 Dagegen: 0**

<b>5. Kalkulation der Benutzungsgebühren des Hallenbads Langenzenn für Schulen; hier: Erhöhung ab 01.01.2020</b>
--

**Sachverhalt:**

**Ausgangslage:**

Im Zuge einer Neukalkulation der Benutzungsgebühren für das Hallenbad Langenzenn hat die Verwaltung, mit der Maßgabe möglichst kostendeckend zu kalkulieren, neue Gebühren errechnet.

Die Neukalkulation ist erforderlich, da die derzeitigen Gebühren nicht mehr den tatsächlichen Kostenaufwendungen und dem allgemeinen Preisniveau vergleichbarer Sporteinrichtungen entsprechen.

Nachrichtlich hierzu: Mit Stadtratsbeschluss vom 12.11.2010 wurde die Satzung der Stadt Langenzenn über die Erhebung von Gebühren für das Hallenbad Langenzenn mit Wirkung zum 01.01.2011 neu erlassen.

**Ermittlung der Gebühren:**

Die Gebühren wurden so kalkuliert, dass das vom Geschäftsbereich Hallenbad ermittelte durchschnittliche Defizit aus den letzten vier Jahren - getrennt nach den Bereichen des öffentlichen Badebetriebs und dem kumulierten Anteil für Schulen und Vereine - durch die mögliche Inanspruchnahme nach Stunden (ca. 80%) dividiert wurde.

Anschließend wurde die Gebühr auf eine Übungseinheit á 45 Minuten und eine Halleneinheit umgerechnet.

Des Weiteren sollte im Bereich der Schulen analog zur Regelung bei Vereinen eine Kostenpflicht entstehen, wenn Belegungsstunden reserviert sind, jedoch tatsächlich nicht in Anspruch genommen werden.

Anpassung der Sondervereinbarung nach § 3 Abs. 6 der Gebührensatzung für das Hallenbad:

Im Falle einer Erhöhung der Benutzungsgebühren für Schulen ist eine Anpassung der Sondervereinbarung nach § 3 Abs. 6 der Satzung der Stadt Langenzenn über die Erhebung von Gebühren für das Hallenbad erforderlich.

Die Änderungen lauten dann wie folgt:

Nr. 1.2: Benutzung durch Schulen, je Unterrichtsstunde (45 Min.) und Übungseinheit 33,25 €.

Der Sozial-, Kultur- und Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, die Gebühren für die Benutzung des Hallenbads Langenzenn für Schulen wie im oben genannten Sachverhalt und in der Anlage dargestellt auf 33,25 €/Übungseinheit, rückwirkend zum 01.01.2020, zu erhöhen und die Sondervereinbarung nach § 3 Abs. 6 der Satzung der Stadt Langenzenn über die Erhebung von Gebühren für das Hallenbad zu ändern.

Des Weiteren wird eine Zahlungspflicht bei den Schulen, wenn eine Belegungsstunde reserviert aber nicht in Anspruch genommen und nicht rechtzeitig bis zu zwei Tage vorher storniert wird, eingeführt.

**einstimmig beschlossen**

**Dafür: 8 Dagegen: 0**

**6. Trinkwasser-Entnahmestelle hinter Hopfensiegelscheune**

**Sachverhalt:**

In der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses wurde nachgefragt, ob für Radfahrende in der Stadt eine öffentliche Trinkwasserentnahmestelle eingerichtet werden könnte. Eine Überprüfung des Sachverhaltes durch die Verwaltung wurde zugesagt und veranlasst.

Bei einem Termin zwischen Stadtbauamt und Stadtwerke wurde abgestimmt, dass eine Trinkwasserentnahmestelle hinter der Hopfensiegelscheune eingerichtet werden kann. Diese wird am Kreislauf der Wasserversorgungsanlage des Rathauses angeschlossen, die Koordination erfolgt durch das Bauamt. Gewährleistet werden muss das hygienische Betreiben der Entnahmestelle sowie deren Vandalismus-Sicherheit.

Weiterhin soll im Rahmen des LEADER-Programms eine Trinkwasserentnahmestelle am zu errichtenden Boulderfelsen installiert werden. Hierfür wurden seitens des Liegenschaftsamtes 15.000,00 € als zu beantragende Fördermittel ermittelt (Anschluss Strom, Wasser, Kanal, Entnahmestelle).

Eine Bestellung sowie Beauftragung von Arbeiten (Tiefbau etc.) kann erst nach Fördermittelgewährung erfolgen. Die Trinkwasserentnahmestelle am Boulderfelsen soll ebenfalls vandalismussicher sein sowie hygienisch einwandfrei betrieben werden können. Es soll ebenfalls sichergestellt werden, dass auch Flaschen befüllt werden können.

Stadtrat Krippner regt eine weitere Trinkwasserentnahmestelle am Prinzregentenplatz an. Diese ist nicht nur für Touristen gedacht, sondern auch für Besucher des Klosters.

**Der Ausschuss nimmt Kenntnis.**

## **7. Strom-Spar-Check in Langenzenn**

### **Sachverhalt:**

Der Sozial-, Kultur- und Werkausschuss hat in seiner Sitzung am 22.05.2019 die Stadtwerke Langenzenn beauftragt, zusammen mit der Kirchlichen Beschäftigungsinitiative Fürth e.V. ein Konzept zur Einführung des Projektes Stromsparmcheck auszuarbeiten. Die Kirchliche Beschäftigungsinitiative Fürth e.V. unterstützt Haushalte, die staatliche oder kommunale finanzielle Leistungen erhalten mit einer für die Haushalte kostenfreien Energiesparberatung.

Seit dem Start des Angebotes im November konnten schon einige Stromsparmchecks bei Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Langenzenn durchgeführt werden. Frau Wich, stellvertretende Geschäftsführerin der Kirchlichen Beschäftigungsinitiative Fürth e.V., berichtete den Stadtwerken von durchweg positiven Reaktionen auf das Angebot.

In der Woche von Montag, dem 13.01.2020 bis Freitag, dem 17.01.2020 wird Frau Schaller von der Kirchlichen Beschäftigungsinitiative e.V. Fürth im Gebäude der Stadtwerke Langenzenn (Friedrich-Ebert-Straße 7, 90579 Langenzenn) einen Infostand zum Projekt „Strom-Spar-Check“ organisieren. Bürgerinnen und Bürger, welche die Voraussetzungen für die kostenlose Energiesparberatung erfüllen, sind herzlich dazu eingeladen, Fragen zu stellen bzw. direkt einen Termin mit Frau Schaller zu vereinbaren. In den Mitteilungsblättern der Stadt Langenzenn mit Erscheinungsdatum Dezember 2019 wird über diese Möglichkeit informiert.

Informationen zum Strom-Spar-Check liegen im Rathaus, bei den Stadtwerken Langenzenn, bei der Langenzenner Tafel und bei der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Langenzenn aus.

**Der Ausschuss nimmt Kenntnis.**

## **8. Förderung Bürgerbus**

### **Sachverhalt:**

Die Stadtwerke haben bei der Regierung von Mittelfranken die seit diesem Jahr bestehende Förderung für den Bürgerbus beantragt. Mittlerweile ist der erste Förderbescheid eingegangen, es werden 2.000,00 € Organisationspauschale ausbezahlt. Ebenfalls werden neue Fahrzeuge sowie Personenbeförderungsscheine (PBS) gefördert.

Seit dem Start des Bürgerbusvereins 2011 haben die Stadtwerke mit dem Verein einen Vertrag, der die Beklebung der Fahrzeuge mit Werbung sowie die sonstigen Vereinbarungen mit Rechten, Pflichten und Kostentragungen regelt. Dieser Vertrag wurde bei Anschaffung des zweiten Busses geändert, dies wurde aber nicht schriftlich vollzogen, sondern nur mündlich durchgeführt.

Der Bürgerbusverein ist bereits vor längerer Zeit mit einer Liste von Wünschen an die Stadtwerke herangetreten.

Verändert haben sich seither auch die Fahrzeuganzahl und die Fahrlinien.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, dass das gesamte Vertragskonstrukt inklusive der neuen Förderung in Zusammenarbeit mit dem Bürgerbusverein auf einen aktuellen Stand gebracht werden sollte, um die vielen Neuerungen, Wünsche und ungeklärten Punkte einzuarbeiten.

**Beschluss:**

Der Sozial-, Kultur- und Werkausschuss beauftragt die Verwaltung, das gesamte Vertragskonstrukt inklusive der neuen Förderung in Zusammenarbeit mit dem Bürgerbusverein auf einen aktuellen Stand zu bringen, um die vielen Neuerungen, Wünsche und ungeklärten Punkte einzuarbeiten.

**einstimmig beschlossen**

**Dafür: 8 Dagegen: 0**

<b>9. Ermächtigungsbeschluss zur Aufnahme eines Darlehens bei den Stadtwerken Langenzenn</b>
--

**Sachverhalt:**

Aus der genehmigten Haushaltssatzung 2018 besteht noch eine Kreditermächtigung in Höhe von 2.782.000,00 €.

Aus dem Kauf des Gebäudes Opel Weber hat die Stadt den Stadtwerken im Jahr 2016 ein internes Darlehen über 660.000,00 € zur Verfügung gestellt. Für Maßnahmen Hallenbad im Jahr 2020 werden voraussichtlich bis zu 1.000.000,00 € benötigt. Um die Rückzahlung des internen Darlehens sowie die Maßnahmen im Hallenbad zu finanzieren wird somit voraussichtlich ein Darlehensbetrag von 1.660.000,00 € benötigt.

Hierfür sollte der Sozial-, Kultur- und Werkausschuss den ersten Bürgermeister oder seinen Vertreter im Amt ermächtigen, nach entsprechender Angebotseinholung ein Darlehen bis zu 1,660 Millionen Euro aufzunehmen.

Der Ausschuss ist im Falle einer Darlehensaufnahme entsprechend zu unterrichten.

**Beschluss:**

Der Sozial-, Kultur- und Werkausschuss beschließt, den ersten Bürgermeister oder seinen Vertreter im Amt zu ermächtigen, nach entsprechender Angebotseinholung zur Abdeckung des momentanen Finanzierungsbedarfs des Vermögenshaushaltes, ein Annuitätendarlehen in Höhe von maximal 1.660.000,00 € aufzunehmen.

Der Ausschuss ist im Falle einer Darlehensaufnahme zu unterrichten.

**einstimmig beschlossen**

**Dafür: 8 Dagegen: 0**

<b>10. Antrag Stadträtin Goos; hier: Hallenbad - Prüfung von Sanierungsmöglichkeiten</b>
--

**Sachverhalt:**

Stadträtin Goos stellte in der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Werkausschusses am 23.10.2019 den Antrag auf Prüfung, ob das bestehende Hallenbad sanierungsfähig ist. Hierbei ist anzumerken, dass der Sozial-, Kultur- und Werkausschuss in seiner Sitzung am 21.11.2019 einen Auftrag zur Bestandsbewertung Hallenbad Langenzenn und Festlegung Maßnahmen beschlossen hat.

Stadträtin Goos merkt an, dass eine Bestandsaufnahme nicht aussagekräftig ist. Sie beantragt eine Sanierungsprüfung, ob die Substanz generell sanierungsfähig ist.

**Beschluss:**

Der Sozial-, Kultur- und Werkausschuss lehnt den Antrag ab.

**mehrheitlich beschlossen**

**Dafür: 5 Dagegen: 3**

**11. Mitteilungen**

Es liegen keine Beratungsgegenstände vor.

**12. Sonstiges**

**12.1. Antrag Stadtrat Krippner;  
hier: Jubiläum Vizinalbahn 2021/2022**

**Sachverhalt:**

Stadtrat Krippner weist darauf hin, dass 2021/2022 die Vizinalbahn 150-jähriges Jubiläum feiert. Er beantragt dafür eine Aktion seitens der Stadt Langenzenn in Zusammenarbeit mit der Zenngrundallianz.

**12.2. Anfrage Stadträtin Barz;  
hier: Sachstand Biergarten**

**Sachverhalt:**

Stadträtin Barz erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zum Biergarten.

**12.3. Anfrage Stadtrat Reuther;  
hier: Sachstand Marketingkonzept Stadtwerke**

**Sachverhalt:**

Stadtrat Reuther fragt nach dem neuen Marketingkonzept der Stadtwerke.

Der Stadtwerkeleiter informiert, dass in der kommenden Woche Gespräche stattfinden.